WHP
Vermögens-, Vorsorge- & Versicherungspartner

Aktien

Was ist eine Aktie?

Mit einer Aktie erwirbt der Inhaber (Aktionär) einen Anteil am Grundkapital einer Aktiengesellschaft (AG). Als Miteigentümer ist er am Vermögen der AG und somit am wirtschaftlichen Erfolg/Misserfolg der Gesellschaft unmittelbar beteiligt. Die finanzielle Situation des Unternehmens wirkt sich unmittelbar auf den Aktienkurs aus.

Eigenschaften

Die Aktie ist ein Wertpapier, dient der Beteiligungsfinanzierung (Beschaffung von Eigenkapital) und verbrieft Mitgliedschaftsrecht des Aktionärs. Aktien sind die häufigste Form von Beteiligungstiteln. Die Kursentwicklung hängt von verschiedenen Faktoren ab (Unternehmenserfolg, Situation der Märkte). Investoren müssen generell mit Kursschwankungen rechnen. Neben der Partizipation an der Kursentwicklung kann bei vielen Aktiengesellschaften mit einer Dividende gerechnet werden.

Arten von Aktien

Inhaberaktien, Namenaktien, Vorzugsaktien, weitere Formen der Beteiligungspapiere sind z.B. Anteilscheine, Dividendenscheine, Genussscheine oder Bezugsrechte. Diese unterscheiden sich von Aktien durch die jeweilige Handelbarkeit, den Nennwert, die Dividendenrechte sowie der Rechte des Inhabers.

Bei ***Namenaktien*** wird der Aktionär mit Namen und Adresse im Aktienregister der Gesellschaft eingetragen. Durch diesen Eintrag erhält er das Stimm- und Wahlrecht sowie das Recht, Dividenden zu erhalten.

Bei ***Inhaberaktien*** ist der jeweilige Inhaber der Aktie Aktionär und ist berechtigt, das Stimm- und Wahlrecht auszuüben sowie Dividenden zu erhalten.

Bei ***Vorzugsaktien*** geniessen die Aktionäre gegenüber den normalen Aktien vermögens- und/oder mitgliedschaftsrechtliche Vorteile wie z.B. ein Anrecht auf eine höhere Dividende oder ein grösseres Bezugsrecht bei Kapitalerhöhungen. Vorzugsaktien können auch ohne Stimmrecht ausgestattet sein.

Chancen

Längerfristiges Renditepotential: Mit der Aktienanlage erwirbt der Investor einen Anteil an der AG und partizipiert so am wirtschaftlichen Erfolg. Zusätzlich besteht die Möglichkeit eines Kursgewinns, wodurch langfristig eine höhere Rendite in Aussicht gestellt werden kann als zum Beispiel bei klassischen Obligationen; dies jedoch in der Regel bei erhöhter Volatilität.

Zusätzliche Rendite durch Dividendenzahlung: Die Aktiengesellschaft schüttet in der Regel eine variable Dividende aus.

Preisfindung und Liquidität bei börsenkotierten Aktien: Es wird unter anderem zwischen börsenkotierten und nicht börsenkotierten Aktien unterschieden. Kotierte Aktien werden an einer Börse zum aktuellen Kurs gekauft oder verkauft.

Aktionäre haben Stimm- und Wahlrecht: Mit der Aktienanlage sind Mitgliedschaftsrechte wie das Stimm- und Wahlrecht an der Generalversammlung verbunden.

Schutz vor Inflation: Mit Aktien erwirbt der Käufer Unternehmensanteile. Diese stellen einen von der Währung unabhängigen realen Wert dar, der durch die ständige Wertschöpfung eine kontinuierliche Steigerung erfährt. Bei hoher Inflation ist Realvermögen (Sachwerte) besser als Nominalvermögen von der Geldentwertung geschützt.
Für die Realisierung einer Wertsteigerung sollten jedoch einige Regeln beachtet werden, damit der Inflationsschutz durch Aktien wirksam wird. Es sind die grossen, stabilen Unternehmen, die sich für den Aktienkauf anbieten. Diese können Marktschwanken am ehesten ohne grosse Kursschwankungen kompensieren.

Risiken

Potentieller Verlust: Wenn Sie einen Anteil an einem Unternehmen erwerben, können Sie aufgrund von Wertschwankungen einen partiellen Verlust erleiden. Bei einer Insolvenz ist sogar ein totaler Verlust möglich.

Marktrisiko: Der Aktienpreis wird an der Börse oder im ausserbörslichen Handel durch Angebot und Nachfrage bestimmt. Nach dem Kauf kann der Preis sinken. Dafür tragen Sie als Anleger das Risiko.

Bonitätsrisiko: Bei Insolvenz bedient das Unternehmen zuerst die Ansprüche der Gläubiger, erst dann die der Aktionären. Deshalb können Sie als Anleger im Insolvenzfall das gesamte investierte Kapital verlieren.

Liquiditätsrisiko: Aktien können täglich gehandelt werden — jedoch nur, wenn Käufer und Verkäufer zusammenfinden. Als Anleger tragen Sie das Risiko, dass Sie eine Aktie nicht kurzfristig oder nicht zum Marktpreis kaufen oder verkaufen können.

Fremdwährungsrisiko: Wechselkurse schwanken. Wenn eine Aktie in einer anderen Währung als Ihrer Heimatwährung notiert ist, tragen Sie als Anleger das Risiko von Verlusten, welche durch sich verändernde Wechselkurse entstehen.

Weitere Risikoaspekte: Der Anleger kann weiteren Risikoaspekten ausgesetzt sein. Zum Beispiel kann er in Aktien von Unternehmen aus Schwellenländern anlegen, welche erhöhten politischen Schwankung unterliegen können. Er kann nichtbörsenkotierte Aktien über over the Counter (OTC) Märkte handeln, für die es keine regulatorischen Vorschriften gibt.

Rechtlicher Hinweis: Dieses Risiko-Factsheet erläutert die wichtigsten Merkmale und Risiken der jeweiligen Anlagekategorie. Es ist nicht abschliessend und ersetzt keine individuelle Beratung. Steuerliche und rechtliche Aspekte (z. B. Offenlegungspflichten) werden nicht behandelt; ziehen Sie bei Bedarf eine Fachperson bei.
Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater der WHP.
Copyright © 2025 Weibel Hess & Partner AG (WHP). Alle Rechte vorbehalten.

Weibel Hess & Partner AG, whp.ch
Inseliquai 12A, Postfach, 6002 Luzern, T 041 619 59 59, whp.ch